

WRC Finnland: Latvala nach Königsetappe vor Weltmeister Ogier

Von Tim Westermann

„Vielleicht ist es die größte Herausforderung für mich in Finnland einen Finnen zu schlagen. Aber das ist eine echte Motivation. Wie im vergangenen Jahr entscheidet in Finnland jede Sekunde. Es wird wohl wieder ein harter Kampf mit Jari-Matti Latvala“, konstatierte Sébastien Ogier am Mittag. Und bereits am Abend führte Latvala mit einem 2,6-Sekunden-Vorsprung hauchdünn vor dem Weltmeister. Die entscheidenden Sekunden holte sich Latvala ausgerechnet auf der WP „Ouninpohja“.

Diese 34,39 Kilometer lange WP fordert alles von Mensch und Material. Die Finnen lieben diese Stage, denn sie ist ungemein spektakulär. Beim Testen zeichneten die Telemetriedaten des Polo R WRC insgesamt 77 Sprünge auf. 30,4 Sekunden war der Volkswagen mit allen vier Rädern in der Luft. Die WRC-Boliden bewegen sich oft bei Tempo 200 auf den engen Waldpisten. Dieses Mördertempo wurde am ersten Großkampftag dann auch Volkswagen-Fahrer Andreas Mikkelsen auf der fünften WP „Himos“ zum Verhängnis. Der Norweger kam von der Piste ab und überschlug sich. Zum Glück blieben er und sein Co-Pilot Ola Floene unverletzt. Die Rallye war für die beiden jedoch vorbei, da das Auto zu stark beschädigt war.

Spannend für die Fans war den ganzen Tag das Duell zwischen Sébastien Ogier und Jari-Matti Latvala an der Spitze. Dicht dahinter rangierte Kris Meeke im Citroën DS 3 WRC. Hyundais Top-Fahrer Thierry Neuville kam nach seinem Trainingscrash am Donnerstag überhaupt nicht in seinen Rhythmus. Weit abgeschlagen trennen ihn aktuell eine Minute und 49,6 Sekunden von der Spitze. In Finnland erst recht ein Kampf auf verlorenem Posten, „denn schon vier Sekunden sind auf den schnellen Etappen schwer aufzuholen“, bestätigt Beifahrer-Legende Luis Moya im Servicepark. Er fuhr jahrelang mit seinem Landsmann Carlos Sainz in der Rallye-Weltmeisterschaft.

Jetzt wartet alles gespannt auf die anstehenden beiden Tage. Bislang war Jari-Matti

Latvala der einzige noch aktive Fahrer, der diese Rallye in den Wäldern Finnlands zwei Mal gewann. Ob ihm der dritte Erfolg vergönnt sein wird, hängt von seinem Duell mit Sébastien Ogier und den beiden Citroën ab. Doch eine Bestmarke hat Jari-Matti Latvala bereits heute aufgestellt: auf der WP „Ouninpohja“ holte er den 400. WP-Sieg seiner Karriere. (ampnet/tw)

Bilder zum Artikel



WRC-Lauf in Finnland: Jari-Matti Latvala.



WRC-Lauf in Finnland: Jari-Matti Latvala.



WRC-Lauf in Finnland: Sébastien Ogier.
